

Protokoll der OV Sitzung am 20.03.2007

Theo begrüßt die Anwesenden Genossen sowie unseren heutigen Gast, Frau Röthel. Besonders herzliches Willkommen an Ilse, die nach langer Krankheit wieder den Weg zum OV gefunden hat.

Frau Röthel, Fachlehrerin am Sonderpädagogischen Zentrum in der Sietelstrasse berichtet über ihre Projekte, die sie mit Schülern der 2. bis 9. Klasse ehrenamtlich realisiert. 70% dieser Schüler sind übrigens ausländischer Herkunft.

- Arbeiten mit Fliesen
- Suche nach Materialspenden und ehrenamtliche Helfer für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel, dass Spenden für die Einrichtung zu Stande kommen.

Nachbesprechung JHV

→ kurze Info über Anträge und Wahlergebnisse

Regionalkonferenz- Süd

→ Jusos waren gut vertreten, ansonsten nur wenige Teilnehmer aus Nürnberg. Großes Lob an die Rede von Kurt Beck.

Berichte aus dem Stadtrat

→ Kurzer Bericht zu den Themen Verwaltungsreform, Bäder, Preiserhöhungen bei der VAG.

Homepage OV

→ zu grell, zu bunt

→ man einigt sich zu einer benutzerfreundlicheren Neugestaltung. Roland wird sich in Absprache mit Markus Wollny darum kümmern.

Neumitglieder:

→ Seit dem Vorstandswechsel konnte der OV 5 neue Mitglieder gewinnen. Einer war auch bei der Sitzung anwesend. Besonders erfreulich ist, dass nun auch Menschen mit Migrationshintergrund immer mehr den Zugang zur SPD finden.

Kinderkrippen:

→ kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass Dieter damit beauftragt werden soll, beim Amt für Statistik die entsprechenden Informationen einzuholen, z.B. über Angebot-Nachfrage, etc.

Frankenschnellweg:

→ wird kurz erwähnt, dazu siehe Informationen aus der Presse.

Stadtteilstadt Gostenhof

→ Am 23.06.2007 findet das Stadtteilstadt statt. Die Stände müssen von 14:00 bis 19:30 besetzt sein.

Der OV möchte sich mit einem Infostand beteiligen. Es wird ein etwas zentraler gelegener Platz gewünscht.

Vorschläge für Aktionen.

→ Wandtapete für Anregungen

→ Preisausschreiben: Der 1. Preis könnte dabei eine Informationsfahrt zum Bundestag bzw. Europaparlament sein. Dies müsste mit Güther Gloser/ Martin Burkert bzw. Lissy Gröner geklärt werden.

→ evtl. Kinderaktion, abhängig davon, ob Inge beim Stadtteilstfest dabei ist.

Verschiedenes

→ Benachteiligung der Mitglieder ohne Mailadresse. Auch Menschen, die sich dem Internetzeitalter noch nicht angepasst haben, müssen in die Arbeit des OV einbezogen werden, sprich sie müssen per Post regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert werden. An einer Lösung wird gearbeitet.

Protokoll: Dorotea Serradell